

Klaus Sarimski • Manfred Hintermair • Markus Lang

Familienorientierte Frühförderung von Kindern mit Behinderung

2., aktualisierte Auflage

Mit 11 Abbildungen

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. *Klaus Sarimski* war bis 2021 Professor für sonderpädagogische Frühförderung an der PH Heidelberg.

Prof. Dr. *Manfred Hintermair* war bis 2016 Professor für Psychologie in der Fachrichtung Hörgeschädigtenpädagogik an der PH Heidelberg.

Prof. Dr. *Markus Lang* ist Professor für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik an der PH Heidelberg.

Hinweis: Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03067-5 (Print)

ISBN 978-3-497-61498-1 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61499-8 (EPUB)

© 2021 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Cover unter Verwendung eines Fotos von © panthermedia.net – Robert Kneschke
Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

1	Familienorientierung im System der Frühförderung	7
1.1	Aufgaben, Organisationsformen und Finanzierung von Frühförderung.....	7
1.2	Entwicklung der Konzeption von Hilfen	9
1.3	Wie ist dieses Buch aufgebaut?	14
2	Die Situation von Familien mit behinderten Kindern im Kleinkindalter	15
2.1	Die Bedeutung einer Behinderung für die Familien.....	16
2.2	Die Belastungssituation von Familien.	20
2.3	Was Familien hilft, ihr Leben mit einem behinderten Kind zufriedenstellend zu gestalten.	23
2.4	Die besondere Rolle von Fachleuten und professionellen Hilfen für die Familien behinderter Kleinkinder	37
3	Planung und Koordinierung der Frühfördermaßnahmen	48
3.1	Ressourcen und Bedürfnisse der Familien.....	49
3.2	Soziale Netzwerkkarte im Erstgespräch.....	51
3.3	Familiärer Alltag als Kontext der Förderung	56
3.4	Alltags- und Lebensweltorientierung in der Praxis	61
3.5	Hausbesuch als Setting familienorientierter Förderung	65
3.6	Videogestützte Interaktionsberatung	68
3.7	Umgang mit Verhaltensproblemen	73
3.8	Koordinierung der Frühfördermaßnahmen.....	80
4	Kooperation zwischen Eltern und Fachkräften	86
4.1	Partnerschaftliche Kommunikation mit den Eltern	86
4.2	Einbeziehung der gesamten Familie	92

4.3	Hindernisse für die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften	96
5	Eltern mit mehrfachen Belastungen	99
5.1	Jugendliche Mütter	99
5.2	Eltern mit psychischen Erkrankungen	103
5.3	Eltern mit Alkohol- oder Drogenabhängigkeit	108
5.4	Mehrfache Belastungen – komplexe Interventionen	112
6	Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund	124
6.1	Kinder mit Migrationshintergrund in Frühförderstellen	124
6.2	Barrieren für die Inanspruchnahme von Hilfen und Zusammenarbeit	126
6.3	Zur Bedeutung kulturspezifischer Haltungen und Einstellungen gegenüber Behinderungen	127
6.4	Mögliche „Fallstricke“ in der Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund	129
6.5	Heterogenität von Familien mit Migrationshintergrund	131
6.6	Interkulturelle Kompetenz	134
6.7	Verständigung mithilfe von Übersetzern	135
6.8	Migration als soziale Benachteiligung oder familiäre Ressource?	136
7	Familienorientierte Frühförderung in der Praxis – ein Ausblick	139
7.1	Entwicklungsperspektiven der Frühförderung – „Kernaufgaben“ und „Kooperative Beiträge“	139
7.2	Schnittstellen von Frühförderung, Frühpädagogik und Frühen Hilfen	141
7.3	Ressourcen und Ausbildung	144
	Literatur	145
	Sachregister	158